

Antrag auf Befreiung von der angepassten Verfügbarkeit für Arbeitslose mit Betriebszuschlag (SAB)

Was können Sie mit diesem Formular beantragen?

Sie erhalten Arbeitslosengeld mit Betriebszuschlag und möchten von der Pflicht zur angepassten Verfügbarkeit am Arbeitsmarkt befreit werden.

Wenn Sie diese Befreiung nicht beantragen, unterliegen Sie der Pflicht zur angepassten Verfügbarkeit, worunter Folgendes zu verstehen ist:

- Sie sind/bleiben als arbeitssuchend eingetragen;
- Sie müssen jede zumutbare Arbeit oder Aus- oder Weiterbildung annehmen;
- Sie dürfen Ihre Arbeit nicht ohne rechtmäßigen Grund aufgeben;
- Es darf Ihnen nicht wegen eines schwerwiegenden Fehlers gekündigt worden sein;
- Sie müssen Ihre Termine bei dem regionalen Arbeitsamt wahrnehmen, oder sich bei potenziellen Arbeitgebern vorstellen gehen, wenn das regionale Arbeitsamt Sie dazu einlädt;
- Sie müssen an jedem vom regionalen Arbeitsamt unterbreiteten Hilfeplan oder Eingliederungsverfahren mitwirken;
- Sie müssen sich in die Beschäftigungszelle eintragen lassen, die Ihr Arbeitgeber in bestimmten Fällen von Kollektiventlassung errichten muss.

Dies bedeutet auch, dass das regionale Arbeitsamt, Sie im Rahmen eines individuellen Hilfeplans begleitet.

Sie können jedoch unter Berufung auf Ihr Alter oder Ihre Laufbahnjahre von dieser Pflicht befreit werden. Welches Alter und wie viele Laufbahnjahre erforderlich sind, hängt davon ab, nach welchem SAB-System Ihnen gekündigt wurde. Um eine Befreiung von der Pflicht zur Verfügbarkeit zu erhalten, müssen Sie mit diesem Formular einen Antrag stellen.

Rechtsgrundlage: Art. 22 KE 03.05.2007

Was können Sie mit diesem Formular NICHT beantragen?

- Wenn Sie außerhalb des Rahmens einer Kollektiventlassung, infolge welcher Ihr Arbeitgeber eine Beschäftigungszelle errichten muss, entlassen wurden und mindestens 45 Jahre alt sind UND im Zuge dieser Entlassung arbeitslos mit Betriebszuschlag oder nach den üblichen Regeln arbeitslos werden, müssen Sie unter bestimmten Bedingungen ein individuelles Outplacement beantragen und annehmen. Unter bestimmten Bedingungen können Sie von dieser Outplacementpflicht befreit werden.
 - ⇒ Um eine solche Befreiung zu erhalten, verwenden Sie bitte das Formular C17-OP.
 - Wenn Sie nach den üblichen Regeln arbeitslos sind, können Sie dieses Formular nicht verwenden, um eine Befreiung von der Verfügbarkeit am Arbeitsmarkt zu erhalten.
 - ⇒ Um eine Befreiung von der Verfügbarkeit am Arbeitsmarkt zu erhalten, verwenden Sie bitte das Formular C89-01.01.2015.
-

Benötigen Sie weitere Informationen?

Wenn Sie die Voraussetzungen erfahren möchten oder andere Auskünfte benötigen:

- wenden Sie sich an Ihre Zahlstelle (CSC, FGTB, HfA oder SYNOVA);
- Lesen Sie das Infoblatt T125 „Welches sind die Pflichten der Arbeitnehmenden im Rahmen des Systems der Arbeitslosigkeit mit Betriebszuschlag (SAB)?“ das bei dem LfA und auf der LfA-Website www.lfa.be erhältlich ist.

Was müssen Sie mit dem Formular machen?

Sie füllen dieses Formular aus.

Im linken Seitenrand finden Sie Informationen, die Ihnen beim Ausfüllen dieses Formulars helfen werden.

Vergessen Sie bitte nicht, auf jeder Seite des Formulars Ihre Erkennungsnummer des Nationalregisters (ENSS) anzugeben.

Was müssen Sie mit dem ausgefüllten Formular tun?

Sie geben das ausgefüllte Formular bei Ihrer Zahlstelle (CSC, FGTB, HfA oder SYNOVA) ab, und zwar noch vor dem Beginn der beantragten Befreiung.

Und dann?

Die Zahlstelle übermittelt das Formular an das LfA.

Das LfA schickt Ihnen einen Brief mit seiner Entscheidung.

Bis zur Entscheidung des LfA müssen Sie weiterhin allen Ihren Pflichten als arbeitslose Person mit Betriebszuschlag nachkommen.



Antrag auf Befreiung von der angepassten Verfügbarkeit für Arbeitslose mit Betriebszuschlag (SAB)

Art. 22 KE 03.05.2007

Von der arbeitslosen Person mit Betriebszuschlag auszufüllen

Datumsstempel der
Zahlstelle

Angaben zu Ihrer Person

Vorname und Nachname

Ihre ENSS steht auf Ihrem
Personalausweis.

Erkennungsnummer des Nationalregisters (ENSS) _____ / _____ - _____

Die Angaben „Telefon“ und
„E-Mail“ sind optional.

Telefon _____

E-Mail _____

Ihr Antrag

Wenn Sie vor dem 01.01.2015 im Rahmen
einer allgemeinen SAB-Regelung
entlassen wurden, sind Sie automatisch
befreit.

- ☐ Ich wurde nach dem **31.12.2014** unter Berufung auf eine allgemeine SAB-Regelung entlassen (= nicht unter Berufung auf eine Anerkennung des Unternehmens, in dem ich gearbeitet habe, als in Schwierigkeiten oder Umstrukturierung befindlich).

Teil A

Ich beantrage die Befreiung für die Zeit ab dem ____ / ____ / ____

- ☐ Ich wurde im Rahmen der SAB-Regelung „62 Jahre“ (allgemeines System) entlassen; ich berufe mich auf mindestens 43 Laufbahnjahre und **FÜLLE DEN TEIL B** aus
- ☐ Ich wurde im Rahmen der SAB-Regelung „60 Jahre“ (Sonderregelung – Übergangsmaßnahmen) entlassen; ich berufe mich auf mindestens 42 Laufbahnjahre und **FÜLLE DEN TEIL B AUS**.
- ☐ Ich wurde entlassen im Rahmen:
- ☐ des SAB-Systems „mit 40 Laufbahnjahren“.
Ich füge den sektoralen KV bei, der in Ausführung des KV Nr. 169, Nr. 168 oder Nr. 155 oder Nr. 153 oder, für Arbeitnehmende, die vor dem 01.07.2021 entlassen wurden, des KV Nr. 135 oder Nr. 142 des NAR abgeschlossen wurde.
 - ☐ des SAB-Systems „mit schwerem Beruf“.
Ich füge den sektoralen KV bei, der in Ausführung des KV Nr. 169, Nr. 168, Nr. 155 oder Nr. 153 oder, für Arbeitnehmende, die vor dem 01.07.2021 entlassen wurden, des KV Nr. 132 oder Nr. 140 des NAR abgeschlossen wurde.
 - ☐ des SAB-Systems „mit 33 Laufbahnjahren“ (+ zusätzliche Bedingungen)
Ich füge den sektoralen KV bei, der in Ausführung des KV Nr. 169, Nr. 168, Nr. 155 oder Nr. 153 oder, für Arbeitnehmende, die vor dem 01.07.2021 entlassen wurden, des KV Nr. 131 oder Nr. 139 des NAR abgeschlossen wurde.
 - ☐ der Anerkennung meines Unternehmens als Unternehmen in Schwierigkeiten oder in Umstrukturierung Ich füge den betrieblichen KV bei, der ausdrücklich verweist (*), auf den KV Nr. 154 (für Anerkennungen, die zwischen dem 31.12.2020 und dem 31.12.2022 einschl. beginnen) oder auf den KV Nr. 155 (für Anerkennungen, die zwischen dem 01.01.2023 und dem 30.06.2023 einschl. beginnen) oder auf den KV Nr. 168 (für Anerkennungen, die zwischen dem 01.07.2023 und dem 31.12.2024 einschl. beginnen) oder auf den KV Nr. 169 (für Anerkennungen, die zwischen dem 01.01.2025 und dem 31.12.2026 beginnen).(*) Diese Bedingung gibt es nicht, wenn der KV zwischen dem 31.12.2020 und dem 10.09.2021 abgeschlossen wurde.

UND

Ich erfülle eine der folgenden Bedingungen:

- ☐ Ich bin 62 Jahre alt oder älter
- ☐ Ich berufe mich auf eine mindestens 42 Laufbahnjahre und **FÜLLE DEN TEIL B AUS**
- ☐ Ich wurde im Rahmen der SAB-Regelung „58 Jahre mit medizinischen Gründen“ entlassen.

Teil B

Mögliche andere Belege: Wehrpass,
Bescheinigung über Auslandsarbeit,
Nachweis über eine kürzlich ausgeübte
Arbeit.

Ich berufe mich auf meine Laufbahnjahre und weiß, dass diese anhand einer elektronischen Nachricht berechnet werden, die von meiner Zahlstelle bei dem LfA eingereicht wird.

☐ Ich füge andere Belege bei.

☐ Ich berufe mich auf Zeiträume:

☐ von Laufbahnunterbrechung oder Zeitkredit;

☐ von Berufsausbildung;

☐ Beschäftigung als in Arbeit vermittelte arbeitslose Person (= „CHÔMEUR MIS AU TRAVAIL“, „CMT“).

☐ Ich erkläre, dass ich eine Auszeit oder Arbeitszeitverkürzung genommen habe, um ein Kind oder mehrere Kinder unter 6 Jahren zu erziehen, ohne Laufbahnunterbrechungs- oder Zeitkreditgeld bezogen zu haben.

Vorname + Nachname des Kindes:

Geburtsdatum _____ / _____ / _____

Datum der Auszeit oder
Arbeitszeitverkürzung _____ / _____ / _____

Vorname + Nachname des Kindes:

Geburtsdatum _____ / _____ / _____

Datum der Auszeit oder
Arbeitszeitverkürzung _____ / _____ / _____

Vorname + Nachname des Kindes:

Geburtsdatum _____ / _____ / _____

Datum der Auszeit oder
Arbeitszeitverkürzung _____ / _____ / _____

Unterschrift

Ihre Angaben werden in elektronischen Dateien gespeichert. Nähere Informationen über den Schutz dieser Daten finden Sie in der Broschüre zum Thema Schutz des Privatlebens, die das LfA für Sie bereithält. Weitere Informationen finden Sie auf www.lfa.be.

Ich erkläre ehrenwörtlich, dass diese Erklärung richtig und vollständig ist.

Ich gebe meine Erkennungsnummer des Nationalregisters (ENSS) oben auf der Seite 2 an.

Datum: _____ / _____ / _____

Unterschrift